



Gut besuchte Jahreshauptversammlung

Alle Jahre wieder ludt die IHU seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Diesmal trafen sich alle Mitglieder in Guido's Gaststätte.

Auf der Tagesordnung stand u. a. ein Rückblick auf das vergangene Jahr 2023 und ein Ausblick auf das neue Jahr. Zudem standen auch Neuwahlen des Vorstandes an, denn Jürgen Timmermann, 1. Vorsitzender der IHU e. V., hatte bereits im letzten Jahr bekannt gegeben, nicht wieder zu kandidieren. Somit war der Posten des 1. Vorsitzenden offen.

Den Mitgliedern stellte Jürgen Timmermann noch einmal das abgelaufene Jahr 2023 vor, welche Höhepunkte es gab, wie z. B. den Huchtinger Familientag und die Huchtinger Messe Tage im Roland Center im Herbst 2023.

Während der Sitzung teilte der Roland Center Manager Frank Trompeter den Mitgliedern mit, dass es keinen Huchtinger Familientag geben wird, da sich zu wenige Besucher für diese Veranstaltung interessiert hatten.

Wie es mit der Gewerbeschau der IHU im Roland Center weiter gehen wird, war noch offen. Dies wird im Laufe des Jahres besprochen.

Nach dem allgemeinen Rückblick und Ausblick kam es zu den Vorstandswahlen. In Vorgesprächen mit verschiedenen Unternehmern, suchte Jürgen Timmermann vorab nach einem Nachfolger als 1. Vorsitzenden. Da sich vorab keiner zur Verfügung stellte, wurde während der Wahl die Mitglieder befragt, wer den 1. Vorsitzenden übernehmen sollte. Die Wahl fiel schließlich auf Kay Kisser, Inhaber von ALSEHK Computer Bremen.

Als 2. Vorsitzender wurde wieder Andreas Beyer gewählt, Schatzmeister ist Jörg Ulrich, Thomas Goßler ist weiterhin Schriftführer und die Beisitzer sind Frank Trompeter und Ralf Sagehorn.

Nun war aber die Stelle des PR-Beauftragten vakant, und so wurde auch während der Jahreshauptversammlung nach einem neuen PR-Beauftragten gesucht. Es stellte sich Matthias Herbst zur Verfügung, der als neues Mitglied des Vorstandes den Posten des PR-Beauftragten übernommen hat.

Die nächste Zielsetzung der IHU e. V. ist, stärker in der Öffentlichkeit präsent zu sein, sich stärker im Stadtteil zu engagieren, und damit auch neue Mitglieder zu erreichen. Zudem sollen auch in Zukunft die Unternehmertreffen öfter mit Vorträgen flankiert werden.